

Ablauf der Referendumsfrist: 24. März 1965

Bundesbeschluss
betreffend
**die Genehmigung des Wiener Übereinkommens
über konsularische Beziehungen und des Fakultativprotokolls
über die obligatorische Beilegung von Streitigkeiten**

(Vom 18. Dezember 1964)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

gestützt auf die Artikel 8 und 85, Ziffer 5 der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 8. September 1964¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

Es werden genehmigt:

- a. das Wiener Übereinkommen vom 24. April 1963 über konsularische Beziehungen,
- b. das Fakultativprotokoll vom 24. April 1963 über die obligatorische Beilegung von Streitigkeiten.

Der Bundesrat wird ermächtigt, sie zu ratifizieren.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht den Bestimmungen von Artikel 89, Absatz 4 der Bundesverfassung betreffend die Unterstellung der Staatsverträge unter das Referendum.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 18. Dezember 1964.

Der Präsident: **J. Müller**

Der Protokollführer: **F. Weber**

¹⁾ BBl 1964, II, 457.



Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 18. Dezember 1964.

Der Präsident: **Kurmann**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Der vorstehende Bundesbeschluss ist gemäss Artikel 89, Absatz 4 der Bundesverfassung und Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 18. Dezember 1964.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

7751

Datum der Veröffentlichung: 24. Dezember 1964

Ablauf der Referendumsfrist: 24. März 1965
